

Berufsverband



**KINDER  
KRANKEN  
PFLEGE**

Österreich



FACHWISSEN.

**FÜRSORGE.**

VERANTWORTUNG.





---

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,**

---

ich begrüße Sie herzlich beim Berufsverband Kinderkrankenpflege Österreich (BKKÖ). Seit unserer Gründung 1997 setzen wir uns für eine qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte pflegerische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ein. Dabei stehen die Wahrnehmung und Anerkennung junger Menschen im Mittelpunkt – für eine zielgerichtete Pflege in einem passenden sozialen und räumlichen Umfeld.

Das Team der BKKÖ zählt rund 30 ehrenamtliche Mitarbeitende, die mit hoher Kompetenz und Leidenschaft ihren Aufgaben nachgehen. Unsere ca. 700 Mitglieder setzen sich in erster Linie aus Einzelpersonen zusammen, die in Berufen der Kinder- und Jugendlichenpflege tätig sind. Als kompetente Fachvertretung nehmen wir aktiv an Entscheidungsprozessen teil und gestalten die Weiterentwicklung der Pflege aktiv mit. Die Bewusstseinsbildung über die Verantwortung zur Förderung der Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und ihrer Familien sehen wir als zentrale Aufgabe.

Einer unserer Tätigkeitsschwerpunkte liegt im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung, um ausreichend qualifizierte Fachkräfte sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund fordern wir weiterhin eine verpflichtende Spezialisierung nach der generalistischen Ausbildung zur Pflegefachkraft aller Qualifikationsstufen. Diese qualitätssichernde Maßnahme unterstreicht die Tatsache, dass Kinder keine kleinen Erwachsenen sind, sondern eine äußerst vulnerable Zielgruppe, die besondere Fachkenntnisse und Zuwendung benötigen.

Kinder- und Jugendlichenpflege findet nicht nur im Krankenhaus statt. Es gibt viele weitere Möglichkeiten, als Fachkraft tätig zu werden, z. B. in der Beratung, als School Health Nurse, in Primärversorgungszentren, Gemeinschaftspraxen u. v. m. Zudem bieten verschiedene Fachbereiche wie Palliativpflege, Neonatologie oder Transitionsbegleitung – der Übergang von Jugendlichen ins Erwachsenenalter mit den damit verbundenen Herausforderungen – vielseitige und sinnstiftende Aufgabenbereiche.

Zielführend ist für uns auch eine österreichweite Vernetzung unter den Pflegepersonen, um so den fachlichen Austausch zu fördern. Dies geschieht z. B. durch Webinare und Workshops, ebenso unsere jährlich ausgerichteten Frühjahrs- und Herbsttagungen bieten hervorragende Möglichkeiten der Zusammenkunft und Kommunikation.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen gerne einen genaueren Einblick in unsere Aktivitäten, Aufgaben und Ziele ermöglichen und stehen Ihnen bei Fragen, Wünschen oder Anregungen sehr gerne zur Verfügung.

**Herzliche Grüße**

Eva Mosar-Mischling, MSc | Präsidentin des BKKÖ

# Unsere Aufgaben und Ziele

im Überblick



- + Sicherung, Verbesserung und Ausbau der stationären und ambulanten Pflege
- + Förderung der Pflegewissenschaften in der Kinder- und Jugendlichenpflege
- + Unterstützung der Bezugspersonen von Pflegebedürftigen

- + Wahrung der Rechte von Kindern und Jugendlichen
- + Gesundheitspolitische Vertretung der Anliegen der Kinder- und Jugendlichenpflege
- + Förderung und Entwicklung von neuen Konzepten und qualitätssichernden Maßnahmen

- + Vertretung der Berufsgruppe in Politik und Gesellschaft
- + Einsatz für gute Rahmenbedingung in der Berufsausübung
- + Förderung von Ausbildung bzw. Fort- und Weiterbildungen
- + Information der Berufsgruppe durch verschiedene Medien und Veranstaltungen
- + Gründung von Expert\*innengruppen sowie Fachkräfteentwicklung

- + Information und Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit
- + Europaweite Orientierung und somit Zugang zu aktuellen Entwicklungen
- + Mitgliedschaft bei pflegerelevanten nationalen und internationalen Vereinigungen
- + Netzwerk mit Organisationen wie z.B. ÖPK, ÖGJK, ÖGKiM, ÖPGK, Kinderliga und KiB



## Unsere Arbeitsgruppen –

mit Herz und Verstand

### AG Impuls:

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit der Öffentlichkeitsarbeit und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den BKKÖ mit seinen vielseitigen Aktivitäten in der Gesellschaft sichtbar zu machen.

### AG Fortbildung:

Durch das Mitwirken bei fachlichen und berufspolitischen Pflegethemen soll qualifiziertes Personal durch entsprechende Aus-, Fort- und Weiterbildungen sichergestellt werden.

### AG Politik:

Das Einbringen von relevanten Themen in die Gesundheitspolitik bildet den Kompetenzschwerpunkt dieser AG – für mehr Qualität in der Pflege und zur Unterstützung des Pflegepersonals.

## Der BKKÖ unterstützt

### School Health Nurses

Das Projekt „School Health Nurses“ dient der gesundheitlichen Betreuung von Schülerinnen und Schülern direkt an Schulen durch speziell ausgebildete Pflegekräfte. Zu deren Aufgaben zählen die Erstversorgung bei Notfällen, Präventionsmaßnahmen sowie die individuelle Beratung und Unterstützung bei chronischen Erkrankungen. In Österreich wurde das Konzept in Pilotprojekten getestet, unter anderem an mehreren Schulen in Wien. Eine erste Bilanz zeigt positive Effekte auf das Wohlbefinden der Lernenden und eine spürbare Entlastung des Lehrpersonals, weswegen das Pilotprojekt in den Jahren 2025/26 verlängert wird. Trotz dieser Erfolge ist ein flächendeckender Einsatz noch nicht erfolgt, da weiterhin Diskussionsbedarf über die Finanzierung und Integration in das Gesundheitssystem besteht.



## FRIDOLINA – Domizil für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen

Die Einrichtung in Wien bietet Kindern und Jugendlichen mit komplexen chronischen Erkrankungen ein Zuhause – für Langzeit-, Kurzzeit- und Hospizpflege. Hier sorgt ein multiprofessionelles Team für eine ganzheitliche Betreuung, die medizinische Versorgung, therapeutische Angebote und pädagogische Förderung umfasst. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen trotz ihrer Erkrankungen einen möglichst kindgerechten und entwicklungsfördernden Lebensraum abseits von Krankenhausatmosphäre zu bieten und ihre Familien zu entlasten.



© FRIDOLINA – Gregor Kuntscher

## Mobile Hauskrankenpflege

Der BKKÖ setzt sich seit Beginn aktiv für die mobile Kinderkrankenpflege ein, um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrem gewohnten Umfeld – zu Hause, in Kindergärten, Schulen oder Wohngemeinschaften – zu betreuen. Spezialisierte Pflegekräfte übernehmen die Versorgung und medizinische Betreuung von Früh- und Neugeborenen sowie von Kindern und Jugendlichen mit chronischen oder schweren Erkrankungen. Dabei stehen auch die Beratung und Entlastung der Familien im Fokus.

## Das mobile Kinderpalliativzentrum MOMO

Das MOMO Kinderpalliativzentrum in Wien bietet umfassende Betreuung für Kinder und Jugendliche mit lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankungen im häuslichen Umfeld. In diesem Rahmen sorgen spezialisierte Fachkräfte für kostenlose medizinische, pflegerische und psychosoziale Unterstützung. Neben der mobilen Betreuung gibt es seit 2023 den MOMO ZeitRaum – ein tagesstationäres Angebot, das Familien zusätzliche Entlastung bietet.

## Transition – wenn Erkrankungen erwachsen werden

Transition beschreibt die Begleitung von Jugendlichen mit seltenen oder chronischen Erkrankungen auf dem Weg in ihre Selbstständigkeit als Erwachsene. Ohne eine strukturierte Transition fallen Betroffene oftmals in ein „Betreuungsloch“ oder nehmen erst bei akuten Problemen medizinische Hilfe in Anspruch. Um solche Risiken auszuschließen, sind Leitlinien, spezialisierte Ambulanzen und wissenschaftliche Begleitung erforderlich. Eine speziell geschulte TR-ManagerIn (DGKP) könnte diese Prozesse koordinieren – unter der Voraussetzung einer gesicherten Finanzierung.



© Momo – Inge Prader

# Stimmen von

Betroffenen und Betreuenden



## Stella und Dr. Irene Promussas

*Mit meiner seltenen, chronischen Erkrankung bin ich von Anfang an von der Kinderkrankenpflege bestens betreut worden. Seit einiger Zeit gibt mir der BKKÖ regelmäßig die Gelegenheit, vor Pflegekräften über meine Transition zu sprechen. Danke BKKÖ! Als betroffene Mutter einer Tochter mit seltener Erkrankung habe ich erlebt, wie wichtig Spezialisierung in der Kinderkrankenpflege ist. Die Pflege war tatsächlich meine erste Entlastung und Begleitung. Heute ist der BKKÖ langjähriger Partner meiner Organisation Lobby4kids, die sich um Kinder mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen kümmert. Themen wie Pflege, School Nurse oder Transition tragen wir gemeinsam!*



## Sonja Himmelsbach, BSc, MA

Leitung Pflegeteam bei MOMO & AG Politik

*In der Begleitung von Kindern mit schweren Erkrankungen geht es neben der pflegerischen Versorgung, auch um Beziehung, Würde und Lebensqualität. Mein Schwerpunkt liegt auf der ganzheitlichen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen und deren Familien – mit Fachkompetenz, Menschlichkeit und Zeit. Der BKKÖ vereint Fachwissen, Haltung und politische Stimme für die Pflege von Kindern und Jugendlichen. Ich schätze den fachlichen Austausch, die starke Interessenvertretung und das gemeinsame Ziel, Kinderkrankenpflege sichtbar und zukunftsfähig zu machen.“*



## Franziska Rumpf, MSc

Leitende Pflegeperson und Expert\*innengruppe School Nurses Wien

*Aus Überzeugung arbeite ich beim BKKÖ in der Expert\*innengruppe SHN mit. Pädiatrische Kompetenzen, entwicklungsgerechtes und altersentsprechendes Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen ist für mich von entscheidender Bedeutung. Als SHN sind wir Expert\*innen im Setting Schule zu allen medizinischen Fragen, bilden die Drehscheibe in der multiprofessionellen Versorgung und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Inklusion von Schüler\*innen mit chronischen Erkrankungen. Der BKKÖ kann in der Weiterentwicklung dieser Rolle maßgebend beitragen. Danke!*



## Renate Hlauschek, MMSc

Geschäftsführende Vorsitzende des Vereins MOKI NÖ und der Kinder- und Jugend Palliativ-Teams (KI-JU-PALL Teams) & AG Politik

*Ich engagiere mich im BKKÖ, weil Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen eine kontinuierliche, spezialisierte Pflege benötigen - auch dann, wenn sie der pädiatrischen Versorgung entwachsen. Pflege darf demnach kein Alter kennen - was zählt, ist der individuelle Bedarf. Im palliativen Bereich der Kinder- und Jugendlichenpflege, wo Vertrauen, Stabilität und ein familienzentrierter Zugang zentral sind, sehe ich es als besondere Verantwortung, Übergänge der pädiatrischen Versorgung in den Erwachsenenbereich aktiv mitzugehen. So finden wir gemeinsam mit Familien tragfähige Wege. Wir brauchen in der Kinder- und Jugendlichenpflege Strukturen, die jungen Menschen nicht ins Leere fallen lassen, wenn sie das Jugendalter überschreiten. Gerade in der sensiblen Phase der Transition ist professionelle medizinisch-pflegerische Betreuung entscheidend, um Versorgungslücken zu verhindern und Lebensqualität zu sichern.“*



## Jetzt Mitglied werden

und profitieren

Mit einer Mitgliedschaft im BKKÖ werden Sie Teil eines starken Kompetenznetzwerks und unterstützen diejenigen, die in der Kinder- und Jugendlichenpflege in Österreich tätig sind.

Hier geht's zum Online-Mitgliedsantrag:

<https://kinderkrankenpflege.at/de/verein/mitglied-werden/antrag>

### Vorteile im Überblick:

- Ermäßigte Gebühren für Frühjahrs-/Herbsttagungen und weitere Veranstaltungen
- Ermäßigte Gebühren bei Fortbildungen in Pflegeassistentzberufen
- Ermäßigtes Abo der Fachzeitschrift „kinderkrankenschwester“
- Mitwirken in den Arbeitsgruppen des BKKÖ
- Bundesweite Vernetzung
- Aktuelle Informationen über die Kinder- und Jugendpflege
- Jobbörse – kostenlos für Stellensuchende

## Berufsverband Kinderkrankenpflege

Österreich (BKKÖ)  
Mariahilfer Straße 136/Top 1.04  
A-1150 Wien

Telefon: +43 664 75163144  
E-Mail: office@kinderkrankenpflege.at  
Web: www.kinderkrankenpflege.at



JS/ÖSTERREICH  
Concept: JS MEDIA TOOLS A/S • 201232 • www.jsoesterreich.at



**BEBA supreme**  
2

UNSERE INNOVATIVSTE REZEPTUR

- ✓ 6 Humane® Milch-Oligosaccharide
- ✓ Wissenschaftlich geprüftes Hydrolysat
- ✓ Vitamin C und D®

Erfahren Sie mehr unter [www.bebafamily.de](http://www.bebafamily.de)  
**BEBA Family**

\*Nicht aus Muttermilch gewonnen.  
\*\*Vitamin C und D zur Unterstützung des Immunsystems, laut Gesetz.  
Stillen ist die beste Ernährung für dein Baby. BEBA Supreme 2 für Säuglinge nach dem 6. Monat ab Einführung von Breikost.

**NUTRICIA**

JETZT DEN TEST AUF MANGEL-ERNÄHRUNG STARTEN.

[www.nutricia.at/med](http://www.nutricia.at/med)